

Kollegiums nicht mit einfacher, sondern mit Zweidrittelmajorität abgeändert werden können, worüber in einer der nächsten Sitzungen verhandelt werden wird.

**Zum Vorsitzenden des Zweigvereins Wilsdruff vom Evangelischen Bunde** wurde Schuldirektor Thomas, hier, gewählt, zum Stellvertreter desselben Barrer Knauth-Ilkersdorf. Kassierer wurde Kaufmann Behr, hier, und Schriftführer blieb Lehrer Leonhardt-Kaufbach. Der neue Vorsitzende gedenkt in der bisherigen bewährten Weise weiterzuarbeiten im Kampfe gegen Rom's Nachgelüste und den Materialismus der Gegenwart.

**Theater im Löwen.** Der gestern Abend Gelesene nahm, sich Otto Ernst's Sensationsdramaspiel: „Die größte Sünde“ anzusehen, wird dies wohl nicht bereut haben. Bei jedem Besucher wird die Aufführung wohl einen tiefen Eindruck hinterlassen haben, bis auf diejenigen in den hinteren Reihen, die bei einzelnen Szenen ins Lachen verfielen. Gewaltig wirkten die Seelenkämpfe Wolfgang Behrings (Herr R. Richter) und seiner Frau Magdalena (Fr. Maria Richter) auf die Zuschauer ein, waren doch diese Rollen in die Hände bewährter Kräfte gelegt, die sie lebenswahr zur Darstellung brachten. Aber auch die übrigen Personen trugen zum vollen Gelingen der Aufführung nach Kräften bei.

Am vergangenen Sonntag hat die Direktion für morgen Sonntagabend eine Wiederholung des mit so ungeteiltem Beifall aufgenommenen Volksstückes „Jägerblut“ angeordnet. Freunde eines gefunden, urwüchsigen Humors werden hiermit auf diese Vorstellung besonders aufmerksam gemacht. Sonntag findet wieder eine Doppel-Vorstellung statt (2 Stücke für ein Entree). Als erstes Stück hat die Direktion das Schauspiel von Kneif: „s Dieier“ gewählt, welches sich durch seine gemüthliche Handlung und melodische Musik auszeichnet. Als zweites folgt dann der übermüthige Schwank: „Der Mann mit den zwei Frauen“, welcher durch seine überwältigende Situations-Komik immer wieder Heiterkeitsstürme hervorruft und die Zuschauer buchstäblich aus dem Lachen nicht herauskommen läßt. Mit der Zusammenstellung der Stücke scheint die Direktion das Richtige getroffen zu haben. Das erste für's Gemüth, das zweite für den Humor. Sicherlich wird Jeder das Theater so zufrieden gestellt verlassen, wie seinerzeit bei der ersten Doppel-Vorstellung vom: „Im weißen Röhl“ und „Als ich wiederkam“. Um auch dem auswärtigen Publikum Gelegenheit zu geben, diese Vorstellung besuchen zu können, ist der Anfang auf 7/8 Uhr festgesetzt. Nachmittags 1/4 Uhr für die kleine Welt: „Kostäppchen und der böse Wolf“, Märchen von Johanna Schardt-Richter.

Am vergangenen Mittwoch hielt der **Gesangsverein „Sängerfranz“** seine abendliche Jahresversammlung ab. Der langjährige Vorsitzende, Herr Korbmachermester Täubert — seit 21 Jahren erster Vorstand und vorher schon Mitglied des Vorstandes — wurde in anbetrunder großer Verehrung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der bisherige Kassierer, Herr Privatikus Rumpelt wurde zum ersten Vorsitzenden und Herr Restaurateur Hegenbart zum ersten Kassierer gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder blieben in ihren Ämtern.

Am 22. Oktober hielt die **vereinigten Handwerker-Zunft** eine Versammlung ab, in welcher die Prüfung von sechs Gesellenstücken vorgenommen war. Ein Prüfling erhielt die Zensur „sehr gut“ und fünf die Zensur „gut“. Die schriftlichen Arbeiten liefen wie immer zu wünschen übrig, waren aber im allgemeinen annehmbar. Der Prüfling Kändler wurde für seine sehr gute Arbeit durch Diplom ausgezeichnet, während den übrigen nur Belobigungen zu Theil wurden, da ihre Arbeiten kleine Mängel aufwiesen. Unter „Allgemeines“ ersuchte

der Obermeister, Herr Robert Geßler, darauf zu achten, daß der gefestigten Vorschrift insofern genügt wird, als in Betrieben, welche ohne Geßler arbeiten, nur drei Lehrlinge beschäftigt werden dürfen. Nach Erledigung einiger internen Angelegenheiten wurde die Versammlung geschlossen.

Die **Schmiede-Zunft zu Wilsdruff** hielt am Reformationsfest ihr diesjähriges Herbstquartal ab. Nach Begrüßung der auswärtigen Kollegen und vereinzelten Mitgliedern durch den Obermeister, Herrn Ernst Schmidt, erfolgte die Aufnahme der sieben neu eingetretenen Lehrlinge unter ermahnen Worten des Obermeisters und die Bekanntgabe der Eingänge. Weiter wurde beschlossen, eine Exkursion nach Radebeul zu unternehmen. Sodann referierte Kollege Emmrich über den Verbandstag in Freiberg und der Obermeister über den deutschen Schmiedebundestag in Dresden, welchen beiden Verträgen mit Aufmerksamkeit gefolgt wurde. Hierauf wurde einstimmig der bisherige Obermeister als solcher wiedergewählt und die Prämierung der ausgezeichneten Lehrlinge vertrauensvoll in die Hände des Gesamtvorstandes gelegt. Nachdem noch einige Vereinsangelegenheiten erledigt worden waren, erfolgte Schluß der Versammlung.

**Fußball-Wettbewerb.** kommenden Sonntag nachmittags 1 Uhr stellen sich auf hiesigem Schützenplatze die Fußball-Mannschaften des Spiel-Vereins „Deutscher Turner“, Wilsdruff dem Fußballklub „Spiel-Vereinigung“, Deuben, gegenüber.

**Herzlicher Sonntagsdienst** von mittags 1 Uhr ab: Herr Dr. med. Bartdy.

Gestern Abend gegen 7/8 Uhr verschied plötzlich infolge Herzschlages im Alter von 58 Jahren unser langjähriger Freund und Mitarbeiter, Herr Postagent Gustav Kohl in Kesselsdorf. Er hatte seit Jahren die Anwartschaft für Pension im genannten Orte und versorgte uns stets pünktlich und genau mit Meldungen über die Postkommunikation im Orte und dessen näherer Umgebung. Wir verlieren in ihm einen tüchtigen Mitarbeiter, dessen Andenken wir jederzeit in Ehren halten werden. — Der Verstorbene, welcher aus Marienberg gebürtig war, kam bereits vor 35 Jahren als Chausseegeldnehmer nach Sora, von wo aus er im Jahre 1881 nach Kesselsdorf überfiedelte, um dort diesen Posten noch zwei Jahre zu versehen. Seit 1883 hatte er die dortige Postagentur inne.

Ein herrlicher Ausflug der Großstädter dürfte der nächste Sonntag und Montag nach den Tharand-Grillenburg Waldungen sein, um an dem bestebten Kirchweihfest in dem herrlich gelegenen Kurort **Bartha**, Befitzer H. Lehmann, mit teilnehmen zu können. An beiden Tagen finden Konzerte mit Ball statt, und zwar Sonntag von der beliebten Kapelle, am Montag von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Leib-Grenadierregts. Nr. 100 unter Leitung des Königl. Musikdirektors O. Hermann. Küche und Keller bieten zu diesem Feste wie immer das Beste und der berühmte Kirweihstuden wird seine Anziehungskraft nicht verfehlen.

**Kirchennachrichten**

für 21. Sonntag nach Trinitatis.

**Wilsdruff.**

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Predigttext: Apostelgesch. 24, 10—16).

Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.

Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Abends 7/8 Uhr evang.-luth. Jungfrauenverein in Pfarrhaus.

**Grumbach.**

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

**Kesselsdorf.**

Vorm. 7/9 Uhr Predigt: Bistgottl. Kupfer.

Nachm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: derselbe.

Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: derselbe.

**Sora.**

Vorm. 7/9 Uhr Hauptgottesdienst.

Montag, den 6. November.

Nachm. 9 Uhr Kirchweihfestgottesdienst.

**Röhrsdorf.**

Vorm. 7/9 Uhr Predigtgottesdienst.

Montag, den 6. November, zum Kirchweihfest.

Nachm. 7/9 Uhr Festgottesdienst, Kollekte für Predigtvertheilung.

**Limbach.**

Vorm. 7/9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Blankenstein.**

Vorm. 7/9 Uhr Predigt und Feier des heil. Abendmahls.

Nachm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Im Anschluß daran kirchliche Unterredung mit den Jünglingen.

**Tanneberg.**

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. An denselben anschließend Unterredung mit der konfirmierten männlichen Jugend.

**Neukirchen.**

Vorm. 7/9 Uhr Predigtgottesdienst.

Montag, den 6. November 1911, am Kirchweihfest.

Nachm. 7/9 Uhr Predigtgottesdienst.

Kirchenmusik.

„Danke dem Herrn.“ Nocturne für gem. Chor v. C. F. Schulz.

Kollekte für die eigene Kirche.

**Eingefandt.**

Unserer heutigen Gelamionfuge ist ein Prospekt der

Firma **Dr. Arthur Erhard & m. b. H., Berlin**

Nr. 35 beigelegt.

**Kaufhausgroßen Stils**  
**Dressler**  
 Prager Straße 12  
 Kleiderstoffe, Konfektion, Wäsche, Gardinen, Teppiche, Schneiderei-Artikel, Strümpfe, Schürzen, Tisch- und Bettwäsche, Normal-Wäsche, Korsette, Handschuhe, Untertailen, Kamelhaar-, Schlaf- und Steppdecken, Gartendecken, Tischdecken, Herrenwäsche  
 Versand-Abteilung.

Hierzu 2 Beilagen und Welt im Bild.



Am 2. November, abends 7/8 Uhr hat es dem Herrn über Leben und Tod gefallen, unseren guten, treusorgenden Gatten und Vater, Herrn

**Postagent Gustav Kohl**

nach kurzem, schwerem Kampf heim zu rufen.

Im tiefsten Schmerze

Kesselsdorf, den 3. November 1911

**Antonie Kohl und Kinder.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. November, nachmittags 1/4 Uhr statt.

**Winter-Paletots** 17.50—40.00 Mk.  
 Schwarz und gemustert

**Neueste Ulster** 16.00—46.00 Mk.  
 Modernste Stoffe ein- und zweireihig

**Wetter-Pelerinen** 7.00—20.00 Mk.  
 Wasserdicht imprägniert

**Winter-Joppen** 7.00—20.00 Mk.  
 Dauerhafteste Qualitäten

**Sport-Joppen** 9.00—22.00 Mk.  
 Billigste Preise.

Gößte Auswahl.

**B. Walther, Postschappel.**  
 Sonntags offen von 11—2 Uhr.

**Dauerbrandöfen** Gasthof zur Sonne  
 Braunsdorf.  
 Sonntag, den 5. November  
**BALLMUSIK.**  
 à Tour 5 Pfg.  
 Es lobet freundlich ein Georg Richter.

**Petroleum-Oefen**  
 sowie sämtliche anderen Oefen und Gusswaren empfiehlt  
**Martin Reichelt, Wilsdruff**  
 am Markt — Telephon 66.

**Quittungsformulare**  
**Rechnungsformulare**  
 stets vorräthig bei **Arthur Bichante.**

**Karpfen, Hale**  
**Schleien**  
 empfiehlt **Otto Bretschneider**,  
 Restaurant „Stadt Dresden“,  
 Telephon Nr. 76.